



EN FRANÇAIS AU VERSO

Nr. 3-2023

# faire face

Für Menschen mit körperlicher  
Beeinträchtigung





Die 1939 gegründete **Schweizerische Vereinigung der Gelähmten ASPr-SVG | Polio.ch** ist zusammen mit der Schweizerische Interessengemeinschaft für das Post-Polio-Syndrom SIPS eine der ältesten nationalen Selbsthilfeorganisationen, die Dienstleistungen für Menschen mit unterschiedlichster körperlicher Beeinträchtigung anbietet.

Die ASPr-SVG | Polio.ch organisiert Kurse zur Selbsthilfe und Weiterentwicklung persönlicher Interessen und Fähigkeiten. Sie berät ihre Mitglieder in Gesundheits-, Versicherungs- und Rechtsfragen. Sie vertritt die Interessen ihrer Mitglieder, zusammen mit anderen Organisationen, im Bereich der Politik, insbesondere in der Sozialpolitik, und gibt die Zeitschrift *Faire Face* heraus.



#### HERAUSGEBER

**ASPr-SVG**  
Schweizerische Vereinigung  
der Gelähmten

Route du Grand-Pré 3  
1700 Freiburg  
026 322 94 33 | info@aspr.ch

www.aspr-svg.ch  
www.polio.ch

PostFinance  
IBAN CH32 0900 0000 10012636 5

#### REDAKTION

Christian Feldhausen  
christian.feldhausen@aspr.ch

#### ÜBERSETZUNGEN

Kari Sulc  
Georges Wyrsh

#### SATZ & DRUCK

Canisius AG, Freiburg

#### GRAFIK

In between – inbetween.design  
anja@inbetween.design

#### MITGLIEDERBEITRAG

Jahresabonnement: CHF 45.–  
Die Autorinnen und Autoren  
sind für die Inhalte ihrer Texte  
verantwortlich.  
*Faire Face* erscheint 5 × jährlich.

#### AUFLAGE

1700 Exemplare  
Juni 2023



Präsidententreffen am 21. September 2022 in Interlaken

#### AKTUELL

- 4 Editorial
- 5 Wie benutzt man einen QR-Code? (Fortsetzung)
- 6 SIPS-Tagungen 2023
- 7 Eindrücke von der SIPS-Tagung Pomy VD
- 33 Agenda 2023  
Sektions- und Gruppenanlässe 2023
- 34 Sozialversicherungen besser verstehen

#### THEMA

- 16 Politik:  
Interview mit Werner Ruch über die Behindertensession
- 17 Unterschriftensammlung für die Inklusionsinitiative

#### JAHRESBERICHT 2022

- 18 Kurzporträt/Schlüsselzahlen der ASPr-SVG
- 19 Vison: Der Mensch in den Mittelpunkt!
- 20 Bericht des Zentralpräsidenten
- 22 Bericht des Zentralsekretärs
- 23 Spenden und Unterstützungsbeiträge
- 24 Kommunikation
- 25 Sozialberatung
- 26 Unser Kursangebot
- 27 Die SIPS
- 28 Jahresrechnung
- 30 Revisionsbericht
- 31 Namen und Funktionen

#### MITGLIEDER

- 5 Umfrage: Welche Kurse und Aktivitäten 2024?
- 8 Neues Angebot: Aktivitäten nach Mass in der Kleingruppe
- 11 Kursvorschau: Dem Alltag entfliehen – Delémont JU
- 12 Kursberichte: Wohlfühlen und Erlebnis
- 14 Kursberichte: Freiheit im Wasser
- 32 Kursliste 2023
- 34 Gedenken: Unsere Verstorbenen
- 34 Umfrage: Welche Kurse und Aktivitäten 2024? – Hinweise
- 35 Fragebogen

EDITORIAL

## Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

**G**lücklicherweise haben wir uns 2022 wieder häufiger treffen können als in den zwei vorangehenden Jahren. Und oft war die Freude gross, sich wiederzusehen. Menschliche Kontakte mit denjenigen, die sich in der gleichen oder einer ähnlichen Situation befinden, können sehr gut dabei helfen, die kleinen und grossen Schwierigkeiten des Alltags zu überwinden. Und so komme ich zu den Ursprüngen und Zielen unserer Vereinigung: die gegenseitige Hilfe unter unseren Mitgliedern, das gemeinsame Teilen von Sorgen und Freuden, um sich wohlzufühlen, um sich in der Gemeinschaft stärker zu fühlen als ganz allein.

Darin liegt auch der Ursprung unserer über die ganze Schweiz verteilten Sektionen begründet – interessierten Personen in einer Region nahe zu sein, um sich regelmässig sehen zu können, um Erfahrungen und Ratschläge auszutauschen, um etwas gemeinsam zu machen und um zusammen die gleichen Emotionen zu erleben.

Und oft sind es die kleinen Dinge, die uns Kraft geben, wie zum Beispiel ein Spiel mit Karten, das unser Gehirn und unseren Ehrgeiz anstachelt, geschickter als der Gegner zu sein, um zu gewinnen, obwohl wir wissen, dass es nur ein Spiel ist. Das kann ein zu mehreren erlebter Moment sein, der uns Probleme oder Schmerzen vergessen lässt. Das kann auch ein gemeinsames gutes Essen anlässlich einer Jahresversammlung oder eines Sektionsjubiläums sein, wo man sich trifft und sich für den Gesprächspartner gegenüber oder nebenan am Tisch interessiert.



Was noch mehr Emotionen hervorruft und schliesslich eine Gemeinschaft schafft, ist, etwas gemeinsam zu machen, zu handeln. Solche Aktivitäten können ein Tagesausflug sein, wie zum Beispiel auf den Weissenstein, eine SIPS-Tagung oder ein Kurs über neue Technologien oder eine Veranstaltung, die man zu mehreren organisiert. Und da denke ich nicht unbedingt nur an die Sektionspräsidentinnen und -präsidenten oder die Vorstandsmitglieder als Organisatoren. Oft sind es Mitglieder, die die besten neuen Ideen haben, und es braucht nur etwas Unterstützung seitens der Sektion oder des Zentralsekretariats, um zur guten Verwirklichung beizutragen, wie kürzlich bei der Kundgebung vor einem neu renovierten Restaurant in Delémont, das dennoch nicht barrierefrei ist.

Und möglicherweise organisiert auch Ihr nächstes Jahr am Samstag, 25. Mai 2024, einen Stand in einem Coop-Geschäft, um Eure Aktivitäten im Rahmen des «Tags der guten Tat 2024» bekanntzumachen. In diesem Fall scheut Euch nicht, unser Zentralsekretariat für Material zur besseren Sichtbarkeit (Glücksrad, Werbebanner u. a. m.), Broschüren und Flyer oder kleine Geschenke zu kontaktieren.

Ich hoffe, dass unsere Sektionen 2023 vollumfänglich von der wiedergefundenen Freiheit profitieren, um gemeinsame Erlebnisse zu organisieren, bei denen man sich austauscht und wohlfühlt. Durch Handeln wird das Leben schön und reich an Emotionen. Und wenn Ihr über das sprecht, was Ihr macht, könnt Ihr auch Eure Aktivitäten und Beispiele anderer Sektionen in unserem Magazin *Faire Face*, auf unserer Website unter «News» und auf den Sozialen Medien bei unseren Facebook-Gruppen wiederfinden.

◇ *Sebastiano Carfora,*  
Zentralpräsident ASPr-SVG

# Umfrage: Welche Kurse und Aktivitäten 2024?

Die erste Hälfte des Jahres 2023 ist vorbei und wir denken bereits an 2024, um Ihnen ein Programm mit Kursen, Ferien und Aktivitäten zusammenzustellen, das den Horizont erweitern kann und Ihnen guttut.

## Was sind Ihre Interessen?

Mithilfe einer Umfrage im *Faire Face* möchten wir Ihre Bedürfnisse und Interessen besser kennenlernen. Unsere Fragen beziehen sich nicht nur auf den Inhalt des Kurses und die angebotenen Aktivitäten, sondern auch auf die Betreuung, die Anreise zum Kursort sowie die Finanzierung Ihrer Teilnahme (Kurspreis, Transport, Betreuung, Kosten vor Ort usw.). Ihre Teilnahme an der Umfrage ist wichtig, denn auch Sie tragen auf diese Weise zur ständigen Verbesserung unseres Angebots für die Mitglieder bei.

## Aktivitäten nach Mass in der Kleingruppe

In Kürze werden wir Aktivitäten nach Mass in kleinen Gruppen anbieten (siehe Seiten 8 bis 10), d.h. Sie bringen mindestens fünf Personen zusammen, entscheiden sich gemeinsam für eine oder mehrere Aktivitäten und die ASPr-SVG koordiniert die Organisation und trägt zur Finanzierung bei. Um Ihr Interesse an dieser Innovation zu ermitteln, haben wir auch Fragen zu diesem neuen, flexiblen und kurzfristig umsetzbaren Konzept gestellt.

## Wie können Sie an der Umfrage teilnehmen?

Sie können die Umfrage mithilfe des QR-Codes auf dieser Seite aufrufen und online ausfüllen oder Sie füllen das doppelseitige Blatt in der Mitte dieses *Faire Face* (Seiten 35/36) aus und schicken es an uns zurück (Einzelheiten auf Seite 34). Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Adresse angeben, können Sie bei unserer Verlosung einen von fünf Gutscheinen im Wert von GHF 50.– gewinnen. Vielen Dank für Ihr Engagement!

◇ Erika Piat, Kursverantwortliche & Christian Feldhausen, Leiter Kommunikation und Marketing



### MULTIMEDIA

## Umfrage



Hier der QR-Code zur Online-Umfrage

## Letzte News



Hier der QR-Code zu den neuesten Nachrichten auf der Website der ASPr-SVG

### TIPPS UND TRICKS

## Wie benutzt man einen QR-Code? (Fortsetzung)

Wir bilden weiter QR-Codes in Ihrer Zeitschrift *Faire Face* ab, damit Sie leicht an zusätzliche Informationen gelangen können.

Um sie zu verwenden, gibt es zwei Methoden, die vom Typ Ihres Mobiltelefons abhängig sind. Letztes Mal haben wir nur den Zugang per iPhone erklärt, aber selbstverständlich gibt es zahlreiche andere Smartphones, vom Typ Android. Deshalb gelangen Sie, abhängig von Ihrem Telefon, entweder per 1. oder 2. zur Information:

### 1. Per Smartphone mit iOS (iPhone von Apple)

Öffnen Sie die Kamera Ihres Mobiltelefons und richten Sie die Kamera auf den Code. Wenn mehrere QR-Codes nahe beieinander sind, decken Sie die nichtbenötigten mit Papier ab. Ohne dass Sie ein Foto machen müssen, erscheint der zum Code gehörige Link auf dem Bildschirm. Wenn Sie darauf klicken, wird die Information angezeigt.

### 2. Per Smartphone vom Typ Android (verschiedene Hersteller)

Wischen Sie mit einem Finger auf dem Bildschirm von oben nach unten und drücken Sie anschliessend auf «QR-Code scannen». Die Information wird angezeigt.

Über QR-Codes können Sie einfach auf unsere Website, zu unseren Kursangeboten, Flyern und vielen weiteren Informationen gelangen.

**AKTUELL**

# SIPS-Tagungen 2023

7. und 14. Oktober 2023

**THEMA**

## Wie kann man seine Autonomie bewahren? Wie seinen Alltag verbessern? Verbesserung der Mobilität, der Gesundheit, der Freizeitgestaltung und der Finanzen

- > 10.00–12.00 Uhr Workshops, Diskussionen
- > 12.00–13.30 Uhr Mittagessen
- > 14.00–16.15 Uhr Referat von Konrad Stokar: «Lebensqualität gewinnen und sichern mit Behinderung», Fragen und Austausch

Unser Referent Konrad Stokar (1966) ist seit 2015 Co-Geschäftsleiter (Kommunikation und Interessenvertretung) der Vereinigung Cerebral Schweiz in Solothurn und lebt mit Cerebralparese. Ursprünglich Historiker, hat er u. a. über zehn Jahre für Unternehmen der Privatwirtschaft kommuniziert.



Sein Referat stellt das aktive Handeln in den Vordergrund. Das Pflegen sozialer Kontakte und gesellschaftliches Engagement steigern die Lebensqualität und die Resilienz gegen die Widrigkeiten einer Behinderung im Alltag. Wichtig ist, u.a. in den Bereichen Finanzen, Gesundheit, Wohnen und Mobilität eine tragfähige Grundlage zu schaffen. Diese wird ergänzt durch individuell angepasste Assistenz, Hilfsmittel, Spitex und Sozialberatung und schafft Raum für aktive Freizeitgestaltung und Entspannung.

## Die SIPS

Die SIPS – Schweizerische Interessengemeinschaft für das Post-Polio-Syndrom – ist eine Fachgruppe zur Unterstützung von Menschen, die von Poliomyelitis und/oder vom Post-Polio-Syndrom betroffen sind.

Sie organisiert Tagungen, die sich speziell mit den Themen Polio- und Post-Polio-Syndrom befassen.

**ZEITEN**

Nach jeweils 45 bis 60 Minuten sind Pausen vorgesehen. Es ist auch möglich, erst ab 12 Uhr oder 13.30 Uhr zu kommen.

**PREIS**

CHF 50.– inkl. MwSt. pro Person für Mitglieder, Angehörige oder Bezugspersonen (mit Mittagessen)

CHF 65.– inkl. MwSt. pro Person mit Mittagessen für Nichtmitglieder

**ANMELDUNG**

Die Informationen werden allen ASPr-SVG-Mitgliedern im Juli per Post zugestellt.

Die Anmeldung ist erst ab Erhalt der Unterlagen möglich.

**MEHR INFORMATIONEN**

<https://bit.ly/sips-tagung>



Mehr Bilder im  
französischen Teil

**VORSCHAU**

## Save the dates



**07.10.2023**  
Mattenhof, Zürich –  
deutsch



**NEUES DATUM:**  
**14.10.2023**  
Kipferhaus, Hinter-  
kappelen (BE) – deutsch



Mehr Bilder im  
französischen Teil

EINDRÜCKE VON DER SIPS-TAGUNG POMY VD

## Austausch von Erfahrungen und Sorgen in herzlicher Atmosphäre

Wiedersehen und Kennenlernen bei einem Kaffee mit Croissant auf der schönen Terrasse des ORIF-Zentrums in Pomy bei Yverdon – so startete am Samstag, 3. Juni, unsere SIPS-Tagung in der Romandie für die neunzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auf der Agenda dieser Ausgabe 2023 stand das allgemeine Thema «Wie kann man seine Autonomie erhöhen und seinen Alltag verbessern?».

### Heftige Diskussionen in den Workshops

Nach einer kurzen Einführung über die ASPr-SVG und Informationen über die im Jahr 2023 noch angebotenen Kurse leitete unser Zentralsekretär André Dembinski direkt zum Teil «Workshops» über. Jede der vier Gruppen konnte zwei Themen aus den vier Themenbereichen «Mobilität», «Gesundheit», «Freizeit» und «Finanzen» diskutieren. Ein Sprecher pro Gruppe stellte dann die ausgearbeiteten Punkte vor und die anderen Teilnehmer konnten weiter ergänzen. Bei den Diskussionen ging es manchmal heiss her und viele interessante Aspekte kamen ans Tageslicht.

### Die richtige Einstellung haben

Die Zeit verging wie im Flug und nach dem Mittagessen war unser Referent Jérôme Gaudin mit seiner Präsentation an der Reihe. Als ausgebildeter Psychologe, der selbst im Rollstuhl sitzt, konzentrierte er sich vor allem auf

die richtige Einstellung, um die notwendigen Schritte zu unternehmen, und wies auf die Punkte hin, auf die man achten sollte. Er räumte auch mit Mythen auf, wie dem, dass Menschen mit Behinderungen automatisch Leistungen von der Invalidenversicherung erhalten würden. Dies ist nicht der Fall; man muss ein vollständiges Dossier erstellen und sich immer wieder auf dem Laufenden halten.

### Viele gute Vorschläge

Während seines Vortrags gab Jérôme Gaudin seine Erfahrungen authentisch und mit viel Humor weiter. Er versäumte es auch nicht, seine Misserfolge und die «Baustellen» zu erwähnen, an denen er noch werkelt, um seine Autonomie zu verbessern und die noch bevorstehenden Veränderungen im Lebenszyklus vorwegzunehmen. Die Abschlussdiskussion zeigte, wie viele gute Vorschläge die Teilnehmenden zusammentragen konnten. Über die Hälfte der Anwesenden wäre auch interessiert, die umfassende Thematik «Wie kann man seine Autonomie bewahren?» an einem zwei- oder dreitägigen Kurs zu vertiefen.

Die erste SIPS-Tagung 2023 zum Sommeranfang war jedenfalls ein voller Erfolg!

◇ *Christian Feldhausen, Leiter Kommunikation und Marketing*



Mehr Bilder im  
französischen Teil

NEUES ANGEBOT

## Aktivitäten nach Mass in der Kleingruppe mit der ASPr-SVG

Planen Sie Ihre Aktivitäten in einer kleinen Gruppe – die ASPr-SVG unterstützt Sie dabei!

Das Angebot von Aktivitäten nach Mass in einer kleinen Gruppe ab fünf Teilnehmenden ist eine Innovation der ASPr-SVG für ihre Mitglieder. Wir unterstützen Menschen mit Beeinträchtigungen, die ihre Aktivität selbst bestimmen wollen (die Destination, die Dauer und die gewünschten Einzel-Aktivitäten). Entscheiden Sie, mit wem Sie diese Erfahrung machen wollen und melden Sie sich direkt gemeinsam als Kleingruppe an.

Wir helfen Ihnen, eine mögliche Unterkunft, geeignete Transportmittel und die notwendige Betreuung zu finden und ein Budget für die Aktivität aufzustellen. Wir organisieren freiwillige Betreuende sowie den Leiter der Aktivität. Jeder Teilnehmende wird entsprechend seinen Bedürfnissen betreut. Um die einzelnen Elemente Ihrer Aktivität zu planen, sehen Sie sich die nebenstehende Tabelle an.

Dieses Angebot für Aktivitäten nach Mass eignet sich besonders für Menschen, die eigene Wünsche für Aktivitäten haben und diese in einer kleinen Gruppe durchführen möchten. Selbstverständlich können Nächste ohne Beeinträchtigung daran teilnehmen, wir unterstützen sie organisatorisch und finanziell. Die Teilnehmenden können angeben, mit welchem Leiter sie die Aktivität unternehmen möchten. Alle Teilnehmenden der Kleingruppe müssen das gleiche Anmeldeformular ausfüllen. Die ASPr-SVG Schweizerische Vereinigung der Gelähmten organisiert den Leiter der Aktivität; es sind aber auch andere Lösungen denkbar.

◇ André Dembinski, Zentralsekretär





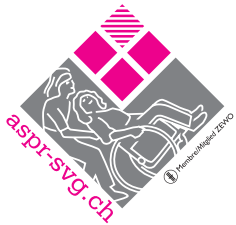
## AKTIVITÄTEN NACH MASS

# Tabelle zur Planung Ihrer Aktivitäten nach Mass

<b>Aktivität(en)</b>	<p>Frei wählbar können Sie Ihre Aktivitäten selbst zusammenstellen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Rundfahrt</li> <li>&gt; geführte Tour</li> <li>&gt; Stadtbesichtigung</li> <li>&gt; Schiffstour</li> <li>&gt; Ausflug in die Natur</li> <li>&gt; Selbsthilfekurs</li> <li>&gt; Kurse zur Verbesserung des Alltags</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Bogenschiessen</li> <li>&gt; Selbsthypnose</li> <li>&gt; Boule-Spiel</li> <li>&gt; Jass-Turnier</li> <li>&gt; Skifahren</li> <li>&gt; Vortrag über Finanzhilfen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Kurs Sozialversicherungen</li> <li>&gt; Kurs über Ihre Rechte</li> <li>&gt; Yoga</li> <li>&gt; Malen</li> <li>&gt; Gesellschaftsspiele</li> <li>u. a. m.</li> </ul> <p>Die Aktivitäten können von einem Tag bis zu zwei Wochen dauern.</p>
<b>Verpflegung und Unterkunft</b>	Frei wählbar.
<b>Kleingruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Ab fünf Teilnehmenden mit Beeinträchtigungen (mit oder ohne Rollstuhl/Elektrollstuhl) und Nächsten. Höchstens 20 Teilnehmende.</li> <li>&gt; Betreuende (Begleitung und medizinische Pflege) je nach Bedarf.</li> </ul>
<b>Leiter der Aktivität</b>	<p>Eine Person der ASPr-SVG.</p> <p>Andere Lösungen können ebenfalls berücksichtigt werden.</p>
<b>Kosten</b>	Die ASPr-SVG erstellt ein Budget entsprechend den gewünschten Aktivitäten und zeigt Lösungen für die Finanzierung auf.
<b>Wir organisieren für Sie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Vorabklärungen, Koordination, Betreuende und Leiter der Aktivität, Buchungen.</li> <li>&gt; Suche nach einem Reiseführer, Experten, Therapeuten oder Spezialisten für die gewählte Aktivität.</li> <li>&gt; Koordination von Transport, Unterkunft und Verpflegung.</li> </ul>
<b>Wir finanzieren für Sie</b>	Der grösste Teil wird übernommen; die ASPr-SVG übernimmt einen Teil und zeigt weitere Finanzierungsmöglichkeiten auf.
<b>Kontaktperson der Kleingruppe</b>	Die Teilnehmenden der Kleingruppe bestimmen eine Kontaktperson aus ihrer Mitte, die als Ansprechpartner für die ASPr-SVG dient. Die ASPr-SVG koordiniert die Organisation der Aktivitäten.
<b>Anmeldung</b>	So schnell wie möglich mit dem Anmeldeformular für Kleingruppen.

## Bei Fragen:

ASPr-SVG | Polio.ch, Schweizerische Vereinigung der Gelähmten  
 c/o Christian Feldhausen  
 Route du Grand-Pré 3, 1700 Freiburg  
 christian.feldhausen@aspr.ch, 026 322 94 35



# Anmeldung als Kleingruppe für Aktivitäten nach Mass mit der ASPr-SVG

Minimum 5, höchstens 20 Teilnehmende.\*

\* Personen mit Beeinträchtigung, ihre Nächsten

Sehr geehrte Damen und Herren

Bitte melden Sie sich mit dem folgenden Formular als Kleingruppe an. **Senden Sie uns das Formular rasch zurück, damit wir Ihre Wünsche erfahren.** Die ASPr-SVG

Schweizerische Vereinigung der Gelähmten wird die Kontaktperson über die Ergebnisse informieren.

## Bitte füllen Sie für die Gruppe folgende Angaben aus:

**Unsere Wunschdestination ist:**

**Art der Aktivität(en)** (geführte Tour, Ausflug in die Natur, Bogenschiessen, Schwimmen, Yoga, Malen, Gesellschaftsspiele, Kurs über Ihre Rechte, Sozialversicherungen, Finanzhilfen, zur Verbesserung des Alltags u. a. m.):

**Zeitlicher Rahmen** (Dauer/gewünschte Daten [falls bekannt]):

**Falls möglich, mit folgender Person als Leiter der Aktivität(en):**

**Teilnehmende** (mit Beeinträchtigung, Nächste [mit «N» vor dem Namen markieren]):

Name	Vorname	E-Mail	Telefon

Wir haben folgende Personen als Betreuende **gefunden**, die uns begleiten werden:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wir haben noch **keine** Betreuenden **gefunden**, die uns begleiten werden. Falls die ASPr-SVG Ihnen bekannte Betreuende anfragen soll, notieren Sie hier deren Namen:

\_\_\_\_\_

**Die Kontaktperson der Gruppe ist:**

Name, Vorname

Adresse

E-Mail und Telefon

Die Kontaktperson ist der Ansprechpartner der Kleingruppe für die ASPr-SVG. Die ASPr-SVG Schweizerische Vereinigung der Gelähmten koordiniert die Organisation der Aktivitäten. **Ort, Datum und Unterschrift:**

\_\_\_\_\_

Bitte an folgende Adresse zurücksenden:

**ASPr-SVG | Polio.ch, Schweizerische Vereinigung der Gelähmten, c/o Christian Feldhausen  
Route du Grand-Pré 3, 1700 Freiburg, christian.feldhausen@aspr.ch, 026 322 94 35**



Angepasste Umgebung  
und Betreuung für Menschen  
mit eingeschränkter Mobilität und  
körperlicher Beeinträchtigung.



#### INFORMATIONEN

Unterkunft mit Halbpension  
Tagesbetreuung  
Rahmenprogramm  
Elektrobetten auf Anfrage



#### UNTERKUNFT

Centre St-François  
[www.centresaintfrancois.ch](http://www.centresaintfrancois.ch)

#### ZIMMER

Einzel- und Doppelzimmer mit  
direktem Zugang zum rollstuhlgän-  
gigen Badezimmer



#### TEILNEHMENDE

Max. 8 (inkl. Angehörige)

#### LEITUNG

Joanna Gerber, 079 310 1061 oder  
[jp.gerber@span.ch](mailto:jp.gerber@span.ch)



#### NICHT INBEGRIFFEN

Kosten für Hin- und Rückreise zum  
und vom Ort  
Zusätzlich konsumierte Getränke  
und Zwischenverpflegung



#### PREIS PRO PERSON

**Für ASPr-SVG-Mitglieder**

CHF 820.–

**Für Nicht-Mitglieder**

CHF 990.–

Anmeldung und Informationen:

026 322 94 34, [kurse@aspr.ch](mailto:kurse@aspr.ch)

[www.aspr-svg.ch/kurse](http://www.aspr-svg.ch/kurse)



## Dem Alltag entfliehen

### Delémont JU

16. bis 29. Juli 2023



Wir verbrachten zwei  
aussergewöhnliche Wochen  
voller Emotionen  
und mit viel Spass.

#### KURSIHALT

- > Entdeckungsausflüge:
  - > Seilbahn Weissenstein
  - > Schwimmbad mit Lift
  - > Die Grande Ecluse besuchen
  - > Die St. Petersinsel besuchen
  - > Interaktives Schmiedemuseum
  - > Besichtigung von Delémont (Stadt, Geschäfte, Bistro)
  - > Grillieren
- > Kreatives Basteln und Malen
- > Gesellschaftsspiele und Gedächtnistraining
- > Gemütliches Beisammensein und Diskussion

Die Aktivitäten können je nach Wetter, Lust  
und Laune der Gruppe variieren.



## KURSBERICHT

## Tief durchatmen und entspannen im Wasser

Magliaso, 05.08. bis 14.08.2022

### Magliaso! – ich bin unterwegs. Ein Bericht von einem Betreuenden.

Nach dem Mittagessen mit Annelies und Roland in der Osteria alla Foce «Da Giorgio» (gehört auch zum Kursort Centro Magliaso) gehen wir zur «Saletta». Das ist das Gebäude, in dem sich unser Aufenthaltsraum, die Essveranda und eine kleine Küche befinden. Weitere Betreuende und Teilnehmende sind bereits anwesend. Vollzählig sind wir neun Teilnehmende, zehn Betreuende inklusive Kursleitung und natürlich unser Therapiehund «Kalle» von Andrea. Die einen kennen sich, haben sich bereits beim Vorgespräch in Luzern bei Eva, unserer Kursleitung, kennengelernt, andere sind neu. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Betreuenden zugewiesen und das Kursprogramm wird vorgestellt: Anreise, Glacé-Essen in Caslano (damit ist auch verbunden der Gruppentest: wie lange haben wir zur Schiffanlegestelle Caslano?), Sonntag Kirche, Grillieren im Wald, Zoo, Schifffahrt auf dem Lago di Lugano, Pizza-Essen, Markt in Ponte Tresa, Packen, Abreise.



Mehr Bilder im  
französischen Teil

Ein reich gespicktes Programm, aber als Erstes wird das Haus «Boscaccio» bezogen. Ich betreue Hansruedi. Er hat es gerne gesellig, und ich auch. Darum gibt es erst kurz vor Mitternacht Feierabend.

Der Gruppentest am Samstag war erfolgreich. So haben wir am Mittwoch in Caslano bequem das Schiff nach Lugano genommen. Es fuhr uns via Morcote, Melide am Casino Campione vorbei nach Lugano. Nach Morcote war rechts von uns der Monte San Giorgio, links tauchte der Monte San Salvatore auf und vor uns der Monte Brè. Der Luganersee mit seiner ureigenen Form ist immer interessant. Nach längerer Mittagsrast im Parco Ciani und einem kurzen Abstecher in den seenahen Teil von Lugano fuhren wir wieder mit dem Schiff zurück nach Caslano. Ich meine, es ist der gleiche Weg, aber eine ganz andere Perspektive. Alle genossen diesen prächtigen Ausflug.



Nebst den Atemtherapie-Übungen mit Eva, den Begegnungen mit Therapiehund «Kalle» und den Gesangsstunden mit Verena genossen einige die sehr wohltuenden, kurzen Therapien im Pool mit Andrea. Ich fand es jedes Mal herrlich entspannend.

Selbstverständlich hatte auch jeder seine eigene «Freizeit» und konnte sich mit der entsprechenden Begleitung eigene Ziele stecken. Dania zum Beispiel hatte eine Verabredung in Bellinzona. Zeitgleich besuchten ihre Reisebetreuungen, Verena, Herbert, Hansruedi und Hans Rudolf das Castelgrande in Bellinzona. Alle drei Burgen in Bellinzona sind mit Lift gut erreichbar. Aber für Rollstuhlfahrer Hansruedi war es nachher eine sehr holprige Angelegenheit.

Bei den Begleitungen am See entlang nach Agno haben wir begriffen, warum dort die Bahn «FLP», von Lugano nach Ponte Tresa, nicht in Betrieb war. Die Abstützung der Hauptstrasse wurde von den Schienen aus

massiv verstärkt. In Agno selbst wurden neue Geleise verlegt. Aber trotzdem: die Wanderung den See entlang nach Agno birgt immer wieder schöne Ausblicke.

Dass man in die andere Richtung, also Richtung Caslano/Ponte Tresa, auch wandernd weiterkommt, habe ich das erste Mal in diesem Kurs festgestellt. Erst in Ponte Tresa geht es auf dem Trottoir weiter. Der Markt war schnell erreicht und durchgeschaut. Nach einer Stärkung ging es wieder zurück nach Magliaso. Da die Bahn «FLP» von Ponte Tresa bis Magliaso in Betrieb war, fuhren die meisten per Bahn nach Hause.

Der traditionelle Schlagerabend mit Antonio – ein Event vom Centro Magliaso wöchentlich organisiert – darf nicht unerwähnt bleiben. Die Musik, die Polonaise, der Tanz, die Stimmung, das Einfühlungsvermögen von Antonio zu den Teilnehmer:innen. Grandios. Die leuchtenden Augen von Shqipe und Renata waren die Belohnung für einen gelungenen Abend.

Während den acht Tagen haben wir nicht das volle Kursprogramm ausgeschöpft, aber ein nächster Kurs kommt bestimmt. Nach einem gemeinsamen Abschiedsritual am See ging es ans Packen, Aufräumen und Abschiednehmen.

Ich danke Eva, Andrea und «Kalle» für ihren Einsatz, meinen Kolleg:innen/Betreuer:innen für ihre Unterstützung und den Teilnehmer:innen für ihr Vertrauen.

◇ Hans Rudolf Gerber, Betreuender



#### KURSBERICHT

## Wohlfühlen

Interlaken, 27.08. bis 08.09.2022

**I**n Interlaken sind wir alle gut angekommen und haben dort während zwölf Tagen einen schönen Kurs gehabt.

Zuerst haben wir mit den Bussen eine Probefahrt nach Bönigen unternommen. Am nächsten Tag fuhren die einen mit dem Schiff nach Faulensee resp. die anderen nach Spiez und dann wieder zurück nach Interlaken.



Einmal fuhren wir mit der Berner-Oberland-Bahn nach Grindelwald, wo wir Halt machten und uns die Berge ansahen. Am Freitag fuhren wir nach Hofstetten bei Brienz, genauer zum Trauffer Bretterhotel! Dort konnten wir auch die Holzspielzeug-Fabrik anschauen und das Restaurant geniessen. Dieses Hotel sieht aus, wie wenn man für den nächsten Winter Holz bestellt hätte, so schön ist das aufeinandergelegt! Wie immer konnten wir auch vieles selber unternehmen. Wir fuhren auch mit dem Raddampfer von Interlaken nach Brienz. Das war eine schöne Fahrt mit dem Dampfschiff «Lötschberg»!

Es war eine sehr schöne Zeit. Grüss Gott miteinander! Danke, dass wir wieder zusammengekommen sind.

◇ Kurt Nydegger, Teilnehmender

#### NÄCHSTE KURSE ZUM THEMA:

### Wohlfühlen und Erlebnis



#### Dem Alltag entfliehen

16.–29.07.2023

Delémont



#### Wohlfühlen

26.08.–07.09.2023

Interlaken

## KURSBERICHT

# Bewegungsfreiheit im Wasser<sup>1</sup>

Sumiswald, 30.10. bis 3.11.2022

**E**in super Schwimmcamp, das von Joanna Gerber und Thomas Flühmann wunderbar inszeniert wurde.

### Eine tolle Atmosphäre, gutes Essen!

All das hat es uns ermöglicht, unsere Behinderungen für ein paar Tage voller Lachen, im entspannenden Pool, voll Freude und Glück zu vergessen. Ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmer, die dieses Lager so lebendig gemacht haben!



Dafür möchte ich dem gesamten Team für seinen selbstlosen Einsatz danken, insbesondere Joanna Gerber, Thomas Flühmann und Maité Rérat, sowie Iroo Graf und der Familie Kunz.

Schade, dass es so kurz war...

Wir kommen gesund und munter wieder, damit dieser Treffpunkt weiterlebt!

◇ Frédéric-James Erismann, Teilnehmender



## KURSBERICHT

# Bewegungsfreiheit im Wasser

Sumiswald, 13.11. bis 17.11.2022

### Was für ein cooles Schwimmlager!

**I**ch entdecke, dass wir einen vierbeinigen Bewohner haben werden, aber psst... wir sollten darüber diskret bleiben, denn der Hausmeister des Forums ist kein Fan davon.

Nachdem wir die Zimmer bezogen haben, wo ich mit Freude feststelle, dass ich immer noch meinen Vornamen und einen Avatar an der Tür habe, lernen wir uns kennen, indem wir unsere erste gemeinsame Mahlzeit einnehmen und dann am Nachmittag fröhlich im Pool planschen.

Der «Bowling»-Abend verlief angenehm bei einem Cocktail, und alle versuchten, ohne Konkurrenzdenken ein paar Kugeln zu werfen. Es machte Spass, mit den kleinen Kugeln zu spielen!

Ich denke, jeder hat das Klettern genossen, sowohl das Zuschauen als auch das Mitmachen! Danke an alle, die diese Aktivität möglich gemacht haben, denn... Mission erfüllt von unserem Ethan Hunt, der bis zur Spitze des Kletterdoms kletterte, Iroo, die mit Flip-Flops kletterte, und Joanna barfuss! Vor allem aber haben wir wahrscheinlich alle gespürt, wie uns ein neues Paar Flügel auf dem Rücken wächst.

Die Abende wurden mit Spielen, Zeichnen, Basteln, Singen und Lesen verbracht... dann kam der Abend der Fotovorführung und der Blues setzte ein. LOL! (Red. Laughing out loud – haha)

Vielen Dank an alle und bis bald! Küsschen!

◇ Christina Koch, Teilnehmende



Mehr Bilder im  
französischen Teil

<sup>1</sup> Kurs auf Französisch: «Liberté de mouvement dans l'eau»

# Bewegungsfreiheit im Wasser

Kerenzerberg GL, 26.02. bis 02.03.2023

Unter dem Titel «Bewegungsfreiheit im Wasser» erlebten wir vom 26. Februar bis 2. März 2023 in Kerenzerberg GL einen abwechslungsreichen Kurs.

Wir kamen am 26. Februar beim Hotel «Lihn» auf dem Kerenzerberg an. Dieses Hotel gehört zur Stiftung «Genossenschaft sozial-diakonischer Werke», kurz «GsdW». Zur Stiftung gehört auch das «Menzihaus», wo Brot gebacken, Gemüse gezogen sowie eine Wäscherei betrieben wird. Menschen mit einer Behinderung finden dort, wie auch im Hotel, eine sinnvolle Beschäftigung.

Das Essen im Hotel mundete mir. Ich schätzte die ausgewogenen Gerichte mit Fleisch, aber auch mit reichhaltigem, saisongerechten Gemüse. Alle bedienten sich selbst. So gab es weniger Abfall. Mein «Highlight» war die Rüebli-suppe mit Ingwer – einfach lecker!



Im Hotel war ein recht grosser Raum für uns reserviert. Darin hatte es genügend Platz für Gymnastik oder um sich am Abend mit Gemeinschaftsspielen wie zum Beispiel Uno zu unterhalten.

Die Kursleiterin Joanna Gerber zeigte uns im Trockentraining super Übungen für die Beweglichkeit. Alle Betreuenden mobilisierten zum Beispiel die Füsse von Teilnehmenden, die sie nicht selbst bewegen konnten.

Der Weg zum grossen Hallenbad war ca. 250 Meter lang. Das Wasser im grossen Schwimmbecken war für mich zu kalt. So vergnügte ich mich im geräumigen 35 Grad warmen Sprudelbad. Die Helfer unterstützten die stark behinderten Kursteilnehmenden beim Ein- und Aussteigen oder sie führten einzelne davon im Schwimmbecken hin und her, damit sie den Auftrieb geniessen konnten.

Ich danke der Kursleitung und allen Betreuenden herzlich für die liebevolle und kompetente Betreuung.

◇ Hansruedi Isler, Teilnehmender



# Bewegungsfreiheit im Wasser<sup>2</sup>

Delémont, 19.03. bis 23.03.2023

Ein wunderbares Camp, mit dem unsere Joanna «national» einen idyllischen und paradiesischen Ort für uns gefunden hat: das Schwimmbad von Crémines! Ein endlich einmal warmes und gutes Schwimmbad mit Whirlpool und Spa, Massage... – kurz gesagt, das volle Programm!

Köstliches Essen in Delémont, was könnte da besser sein? Ich persönlich habe das Schwimmbad und meine gute Betreuung durch Joanna geliebt und genossen.

◇ Frédéric-James Erismann, Teilnehmender

<sup>2</sup> Kurs auf Französisch: «Liberté de mouvement dans l'eau»

## NÄCHSTE KURSE ZUM THEMA:

### Freiheit – Bewegungsfreiheit im Wasser



**Bewegungsfreiheit im Wasser**

17.-21.09.2023

Kerenzerberg GL



**Liberté de mouvement dans l'eau**

29.10.-02.11.2023

Delémont



Mehr Bilder im  
französischen Teil

#### BEHINDERTENSSESSION

## Interview mit Werner Ruch

Unser Mitglied Werner Ruch (67, Sektion Zürich) war am 24. März 2023 bei der ersten Behindertensession in Bern als Parlamentarier dabei.

Über seine Eindrücke und seinen Ausblick für das politische Engagement von Menschen mit Beeinträchtigungen spricht er im Interview.

### FF: Welche Eindrücke nehmen Sie von der Behindertensession mit?

**Werner Ruch:** Es war für mich ein Höhepunkt in meinem Leben, eine grosse Ehre, zu den 44 gewählten Parlamentarierinnen und Parlamentariern zu gehören und die Menschen mit Behinderung in diesem Nationalratssaal, auf oberster Stufe der Schweiz vertreten zu dürfen. Meine zweiminütige Rede hatte zum Thema Politik MIT den Menschen mit Behinderung. Dass ich die Anliegen von Menschen mit Behinderung aus Sicht meiner 65-jährigen Lebenserfahrung mit Behinderung infolge Polio hier einbringen konnte, erfüllt mich mit Dankbarkeit.

Beeindruckt hat mich die Wertschätzung von Nationalratspräsident Martin Candinas und Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli-Koller, die die ganze Zeit neben Sessionspräsident Christian Lohr präsent waren. Und beein-

druckt haben mich die Organisatoren, die Mitarbeitenden von Pro Infirmis, aber auch das Personal des Bundeshauses, das sich sehr engagiert zeigte und ein hindernisfreies Bundeshaus geschaffen hatte.

Bedauerlich finde ich, wie wenig National- und Ständeräte von den Rängen aus – wo sie für einmal Platz nehmen durften – die Behindertensession verfolgt haben. Auch habe ich kein einziges Mitglied des Bundesrates gesehen.

### FF: Welche Bedeutung hat die Behindertensession aus Ihrer Sicht?

**W. R.:** Die Behindertensession hat nur dann eine nachhaltige Bedeutung bzw. Wirkung, wenn sie erstens eine Fortsetzung erfährt und zweitens die beschlossene Resolution von Nationalrat, Ständerat und Bundesrat sowie von allen kantonalen und kommunalen Räten und Regierungen umgesetzt wird. Drittens – und



das ist aus meiner Sicht sehr wichtig –, dass sich Menschen mit Behinderung auch wirklich politisch engagieren und nicht nur resignieren. Für ein solches Engagement braucht es Kraft, die jedoch viele Menschen mit Behinderung meinen, aufgrund ihrer Behinderung eben nicht (mehr) zu haben. Kraft ist jedoch so wertvoll, dass man sie nur erhält, wenn man sie wirklich braucht – man bekommt keine Kraft auf Vorrat. Darum meinen viele Menschen, mit und ohne Behinderung, keine Kraft für etwas zu haben. Sobald man aber etwas in Angriff nimmt, stellt sich die Kraft zur Genüge ein. Dies bestätigt auch die Lebenserfahrung, denn, wenn man zurückblickt, stellt man fest: Ich habe ja alles gemeistert, mit allem Schönen und allen Nöten im Leben.

### FF: Was ist nun zu tun?

**W. R.:** Wir Menschen mit Behinderung sollen nicht nur von den Menschen ohne Behinderung erwarten, dass sie Inklusion leben und unsere Wünsche und Bedürfnisse respektieren und auf sie eingehen, sondern auch wir haben Inklusion zu leben und die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen ohne Behinderung zu respektieren und auf sie einzugehen.



Wir fordern Politik MIT uns Menschen mit Behinderung und NICHT FÜR uns! Damit ist aber auch von uns Menschen mit Behinderung gefordert, Politik MIT den Menschen ohne Behinderung zu machen. Wir sollen nicht nur kritisieren und erwarten, sondern auch anerkennen und agieren – also uns in der Politik engagieren, aktiv politisieren. Aber das heisst nicht nur, in Räten und Regierungen zu politisieren, sondern wir können auch in anderen Gremien oder bei Projekten Politik betreiben. So wie ich mich über Jahrzehnte in Wirtschaft und Gesellschaft schweizweit, kantonale oder auf Gemeindeebene eingesetzt habe. Konkret bei der hindernisfreien Realisierung von Bauprojekten oder bei der Forderung nach Hindernisfreiheit in meinen Wohngemeinden, aber auch bei der Prüfung von offiziellen Wanderwegen auf Hindernisfreiheit. Ich habe auch 2003 mit meiner über 300-km-Fahrt im handangetriebenen Rollstuhl durch 22 Kantone vors Bundeshaus in Bern für die erste Gleichstellungs-Initiative gekämpft. Oder aktuell, wo ich vor dem Bundesgericht für den «Hindernisfreien Klosterplatz

Einsiedeln» kämpfe, und noch aktive Unterstützung durch Menschen mit und ohne Behinderung brauchen könnte.

### FF: Was meinen Sie zur Inklusionsinitiative?

**W. R.:** Würden die geltenden Gesetze – in der Bundesverfassung Art. 8, Absatz 2 und 4, sowie das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) – kompromisslos umgesetzt und würden wir Menschen mit Behinderung mit aller Deutlichkeit darauf pochen, dann wäre diese erneute Initiative überflüssig!

Zudem kommt im Initiativtext zwei Mal das Wort «Verhältnismässigkeit» vor. Das ist ein Gummibegriff, der von Behörden und vielen Entscheidungsträgern in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft immer wieder als Rechtfertigung herangezogen wird, um Inklusion und Hindernisfreiheit nicht oder nur halbherzig umzusetzen.

Daher bin ich eher für Aktionen, welche auf den jetzigen Bundesverfassungs-Artikel 8 und das BehiG aufmerksam machen und verpflichten.

Trotzdem werde ich für die Inklusionsinitiative mein JA einlegen.

### IM GANG

## Unterschriften-sammlung für die Inklusionsinitiative

Am 27. April 2023 begann die Unterschriftensammlung für die Inklusionsinitiative. Die Sektionen und Mitglieder können beim Zentralsekretariat Unterschriftenbogen bestellen:

**Catherine Nobel, [info@aspr.ch](mailto:info@aspr.ch),**

**Tel. 026 322 94 33,**

**Zentralsekretariat, Route du Grand-Pré 3, 1700 Freiburg**

# Kurzporträt

## Kennzahlen 2022

**1233**

Mitglieder

**152**

Betreuende

**26\***

Kurse und Aktivitäten

**271\***

Kursteilnehmende

**20 958**

Website-Besuche

**30 048**

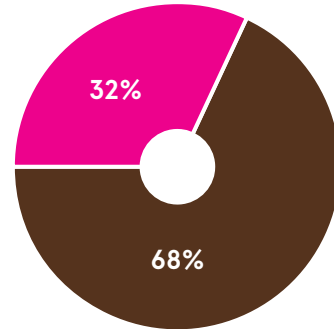
Webseiten-Aufrufe

**7200**

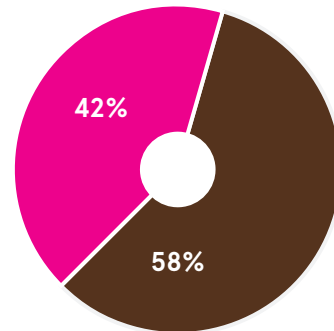
Exemplare D/F von vier *Faire-Face*-Ausgaben  
+ einer Polio-Beilage

\* Auch 2022 spürten wir noch Auswirkungen der Pandemie: Acht unserer geplanten Kurse und Aktivitäten mussten wir mangels Teilnehmenden im letzten Moment annullieren.

## Zahl der Mitglieder



Sympas	390
Aktiv-Mitglieder	843
<b>Total</b>	<b>1233</b>



Aktive andere Behinderungen	358
Aktive Polio	485
<b>Total</b>	<b>843</b>



VISION

## Der Mensch in den Mittelpunkt!

Die Schweizerische Vereinigung der Gelähmten ASPr-SVG ist weit mehr als eine einfache Organisation, sie ist wie eine Familie, in der gegenseitige Hilfe und Solidarität die Grundwerte sind. Seit ihrer Gründung im Jahr 1939 stellt die ASPr-SVG den Menschen in den Mittelpunkt ihres Handelns und setzt sich unermüdlich dafür ein, ihre Mitglieder in ihrem Streben nach einem erfüllten Leben zu unterstützen und zu begleiten.

Im Laufe der Jahre hat die ASPr-SVG starke Verbindungen geknüpft und ein Netz der gegenseitigen Unterstützung geschaffen, in dem jeder seinen Platz findet. Die Mitglieder der Vereinigung unterstützen sich gegenseitig, indem sie ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge miteinander teilen. In diesem Geist der Kameradschaft wird niemand zurückgelassen, denn jeder Einzelne zählt und verdient es, voll in die Gesellschaft integriert zu werden.

Behinderung ist ein Aspekt der menschlichen Vielfalt, der die Werte einer Gesellschaft auf die Probe stellt. Wie wir Menschen mit Behinderungen behandeln und unterstützen, offenbart unsere wahre Natur und unsere Fähigkeit, Empathie, Inklusion und Respekt zu lernen. In einer wahrhaft fortschrittlichen Gesellschaft sollte eine Behinderung nicht als Belastung, sondern als Chance für kollektives Wachstum betrachtet werden. Es ist eine Gelegenheit, unsere Solidarität und unser Engagement für die Grundwerte, die unsere Menschlichkeit ausmachen, zu demonstrieren.

Unsere Vereinigung setzt sich für den Aufbau einer gerechten und menschlichen Gesellschaft ein, sei es durch unsere aktive Teilnahme an der laufenden Volksinitiative für Inklusion oder durch unsere vergangenen Engagements wie die Unterstützung für die Annahme des Bundesgesetzes zur Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (BehiG) und für die Einhaltung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention, BRK).

Die ASPr-SVG strebt den Aufbau einer Gesellschaft an, in der jeder seinen Platz finden kann, ohne Unterschiede oder Diskriminierung. Die Mitglieder der Vereinigung sind Pioniere der Inklusion, die den Weg für ein tieferes Verständnis der Bedürfnisse und Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen ebnen. Die Entschlossenheit, Hindernisse zu überwinden, inspiriert nicht nur die Mitglieder der ASPr-SVG, sondern auch die Gesellschaft als Ganzes.

Durch den Beitritt zur ASPr-SVG entdecken die Mitglieder eine herzliche und wohlwollende Gemeinschaft, die sie auf ihrem Weg begleitet. Sie fühlen sich unterstützt, angehört und verstanden und wissen, dass sie mit ihren Herausforderungen nicht allein sind. Gemeinsam feiern sie kleine Siege, überwinden Hindernisse und finden innovative Lösungen, um ein volles und erfülltes Leben zu führen. Sie sind eine echte Familie, die durch Bande der Solidarität und gegenseitigen Unterstützung verbunden ist.

Gemeinsam haben wir die Macht, die Denkweisen zu ändern, Barrieren zu durchbrechen und eine Welt aufzubauen, in der Behinderungen die Möglichkeiten nicht einschränken, sondern erweitern. Gemeinsam werden wir weiterhin das Bewusstsein der Gesellschaft schärfen, für eine integrative Politik eintreten und die Rechte von Menschen mit Behinderungen verteidigen. Die Geschichte der ASPr-SVG zeigt uns, dass wir, wenn wir den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen, Hindernisse überwinden und eine Gesellschaft aufbauen können, in der Unterschiede gefeiert werden und niemand zurückgelassen wird.

◇ André Dembinski, Zentralsekretär



JAHRESBERICHT 2022

## Bericht des Zentralpräsidenten

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der ASPr-SVG

Das Jahr 2022 brachte uns wieder aus dem Tal, in dem wir uns während der Pandemie befanden. Der Austausch und persönliche Begegnungen generell und insbesondere zwischen den Mitgliedern innerhalb der Sektionen sowie in den von der ASPr-SVG organisierten Kursen wurden wiederaufgenommen. Die Mitglieder unserer Vereinigung freuten sich vor allem darüber, dass sie sich wieder bei Präsenzveranstaltungen treffen konnten. Nach und nach sind wir zu normalen Verhältnissen zurückgekehrt. Selbst wenn noch nicht alles ideal ist, werden wir unsere Stärken auch 2023 weiter ausbauen.

### Delegiertenversammlung und Präsidententreffen

Bei der Delegiertenversammlung im Juni 2022 wählten die Delegierten Jakob Graf, Thomas Wolf und mich wieder in den Zentralvorstand. Alain Schwab trat zurück und machte so Platz für Erika Gehrig und Johannes Flückiger, die neu in den Zentralvorstand gewählt wurden und ihn mit ihren Kompetenzen verstärkten. Während dieser Versammlung und dem Treffen der Präsidentinnen und Präsidenten wurden wichtige Punkte besprochen, darunter die Situation der Sektionen und ihrer Mitglieder sowie die Art und Weise, wie das Zentralsekretariat und die Sektionen ihre Einnahmen erwirtschaften. Wir diskutierten auch über die Kurse, deren Kosten und mögliche Gründe für den Rückgang der Teilnehmerzahlen. Es zeigte sich, dass Hin- und Rückweg ein wesentliches Hindernis für die Teilnahme an den verschiedenen Aktivitäten der ASPr-SVG darstellen, insbesondere für

ältere Menschen. Dies sind wichtige Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung unserer Angebote zur Unterstützung der Mitglieder.

### Zentralvorstand

Die Mitglieder des Zentralvorstandes haben sich regelmässig über die Strategie und die laufenden Geschäfte der Vereinigung ausgetauscht. Wir hatten den Zentralvorstand mit Ressorts und Verantwortlichkeiten strukturiert, um die Arbeit der einzelnen Vorstandsmitglieder zu professionalisieren. Diese Prinzipien beinhalten auch eine Fokussierung auf strategische Fragen. Das Ziel unserer Arbeit muss das Wohl der Vereinigung und ihr Fortbestehen sein.

Dieses Frühjahr 2023 hat unser neues Vorstandsmitglied Johannes Flückiger seinen Rücktritt erklärt. In seinen Kompetenzbereichen hat er uns wertvolle Denkanstösse gegeben und wir danken ihm für sein Engagement, insbesondere in seinen Vorstandsressorts Organisation und Kommunikation.

### Das Zentralsekretariat

Unser neuer Zentralsekretär, André Dembinski, konnte sich in seinem ersten Amtsjahr schnell mit den Organen und Instanzen der ASPr-



SVG vertraut machen. Über das ganze Jahr 2022 hinweg vermittelten ihm der Austausch mit mir sowie seine Gespräche mit den anderen Vorstandsmitgliedern und mit den Sektionen ein gutes Verständnis der Geschichte, des Geistes und der Daseinsberechtigung unserer Vereinigung. Die äusseren Umstände – die Verlängerung einiger Einschränkungen aufgrund der Pandemie sowie mehrfache krankheitsbedingte Abwesenheiten innerhalb seines Teams – machten seine Managementaufgaben nicht einfacher.

Die Hauptfunktion des Zentralsekretariats besteht darin, Dienstleistungen wie Kurse, finanzielle Unterstützung, Beratung und Information für Mitglieder und Sektionen anzubieten und zu erbringen. Die Wiederherstellung eines kompletten Teams sollte dieses Jahr die Fortsetzung der 2022 begonnenen Verbesserungen in der Arbeitsweise ermöglichen.

### BSV

Dank des regelmässigen Austausches zwischen dem BSV und den Vertretern der ASPr-SVG im Jahr 2022 können die Unterlagen, die für die Verhandlungen über den Leistungsvertrag für die Periode 2024–2027 erforderlich sind, bestens vorbereitet werden. Dies ist für die Realisierung unseres Angebots von Kursen, Unterstützung und Beratung für die Mitglieder in den nächsten Jahren ein wesentliches Element.

### Dank an die Sektionen und an das Zentralsekretariat

Die Sektionen sind die Tragpfeiler der ASPr-SVG und sorgen für die gegenseitige Unterstützung und das Wohlbefinden der Mitglieder in ihrer Region. Ein herzliches Dankeschön an die Präsidentinnen und Präsidenten der Sektionen sowie an die Mitglieder der Sektionsvorstände für ihren Einsatz für die Mitglieder. Mein Dank gilt auch der SIPS, die eine besondere Rolle bei der Information über Poliomyelitis und über das Post-Polio-Syndrom an die verschiedenen Gruppen spielt, darunter die Mitglieder, die Ärzte und das Pflegepersonal sowie die Öffentlichkeit.

Ich danke auch dem gesamten Team des Zentralsekretariats für seine Ausdauer und seinen Pragmatismus in Zeiten knapper Ressourcen aufgrund von längeren Krankheitsausfällen und Personalwechseln. Das im Frühjahr 2023 neu ergänzte Team hat bereits seine Flexibilität und schnelle Lernfähigkeit unter Beweis gestellt.

### Wir bauen die Zukunft der ASPr-SVG

Im Jahr 2022 konnte unsere Strategie bereits teilweise umgesetzt werden. Die Sektionen haben ihre Treffen und die Organisation von Aktivitäten für ihre Mitglieder wiederaufgenommen. Unser Zentralsekretär André Dembinski und sein neues Team werden weiterhin unsere Sektionen und Mitglieder unterstützen, die Sichtbarkeit der ASPr-SVG erhöhen und an der Rekrutierung neuer Mitglieder mitarbeiten.

◇ *Sebastiano Carfora, Zentralpräsident der ASPr-SVG*

JAHRESBERICHT 2022

## Bericht des Zentralsekretärs

Es ist nun über ein Jahr her, dass ich mein Amt als Zentralsekretär angetreten habe, und ich möchte mit Ihnen die Errungenschaften und Herausforderungen teilen, denen wir in diesem Jahr begegnet sind. In dieser Zeit konnte ich mich mit der Arbeitsweise des Zentralsekretariats vertraut machen und vor allem die Mitglieder der Vereinigung, ihre Bedürfnisse und Erwartungen besser kennenlernen. Dabei konnte ich das unglaubliche Engagement innerhalb unserer Vereinigung feststellen und aussergewöhnliche und inspirierende Lebenswege entdecken.

### Sektionen

Ich möchte den Präsidentinnen und Präsidenten der Sektionen sowie ihren Vorständen meinen herzlichen Dank für ihr Engagement, ihre Ausdauer und all das Gute, das sie den Mitgliedern und der Vereinigung bringen, aussprechen. Im Jahr 2022 wurden die Beziehungen zwischen den Sektionen und dem Zentralsekretariat ausgebaut. Mehrere Sektionen kamen nach Freiburg und auch Mitarbeitende des Zentralsekretariats besuchten die Sektionen. Für das Zentralsekretariat sind diese Treffen von entscheidender Bedeutung, da sie es ermöglichen, die Bedürfnisse und die Situation der Sektionen kennenzulernen. Diese Treffen waren sehr fruchtbar und wir werden diesen Austausch weiterentwickeln.

### BSV und Finanzen

Was die Finanzen betrifft, so erhalten wir für unsere Aktivitäten im Rahmen unseres Vertrags 2020–2023 eine bedeutende Unterstützung vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV). Obwohl wir unsere Kursaktivitäten nach Covid-19 wieder aufnehmen konnten, haben wir noch nicht wieder das Niveau unserer vor der Pandemie erbrachten Leistungen erreicht. Dies betrifft vor allem unsere Kurse, für die wir nur etwa 70% unserer Subventionen in Anspruch genommen haben. Die daraus resultierenden finanziellen Konsequenzen, zusammen mit den entfallenen Einnahmen von der Solitex GmbH sowie der Wertminderung der Wertpapiere aufgrund der sehr schlechten Börsenlage, zeigen sich in der Jahresrechnung. Die Finanzierung unserer verschiedenen Aktivitäten und ihre Rückführung auf ein normales Niveau sind wichtige und vorrangig zu behandelnde Fragen, um nachhaltig die Ziele der Vereinigung zu gewährleisten. Wir müssen daher unsere Angebote anpassen und Finanzierungen finden, um unsere Aktivitäten zu sichern.

### Zentralsekretariat und Zentralvorstand

Um mir einen Überblick zu verschaffen, konnte ich Informationen sammeln und strukturieren und eine Bestandsaufnahme machen. Gemeinsam mit dem Vorstandsausschuss führten wir nach und nach Controllinginstrumente für ein Qualitätsmanagement ein. Dabei trafen wir auf interne Erschwernisse, insbesondere Erkrankungen und Abgänge beim Personal, konnten aber auch neue, kompetente und motivierte Teammitglieder gewinnen, um die Fortsetzung der Umsetzung und die Erbringung der Leistungen zu gewährleisten. Im Jahr 2022 konnte sich die Zusammenarbeit zwischen dem Zentralsekretariat und den Vorstandsmitgliedern sehr gut entwickeln.



### ZEWO

Die ZEWO-Zertifizierung ist ein Gütesiegel für Transparenz und Effizienz bei der Verwendung von Spendengeldern. Daher haben wir die ZEWO-Anforderungen im Jahr 2022 abgeschlossen und bereiten dieses Jahr die Zertifizierung für den Zeitraum 2024–2028 vor. Ich möchte mich herzlich bei unseren Mitgliedern für ihre Unterstützung und ihr Engagement für unsere Organisation sowie bei unseren Partnern und Spendern für ihre Grosszügigkeit und ihr Vertrauen in unsere Arbeit bedanken. Wir freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam für eine inklusivere und gerechtere Zukunft für alle zu arbeiten.

◇ André Dembinski, Zentralsekretär



## JAHRESBERICHT 2022

# Spenden und Unterstützungsbeiträge

In diesem Jahr erreichten uns zahlreiche Spenden von Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen. Ob klein oder gross, alle haben uns berührt. Jeder gespendete Betrag ist wertvoll und hilft uns, unser Ziel zu erreichen: die Integration von Menschen mit körperlichen Behinderungen durch Kurse und Dienstleistungen zu unterstützen.

Die Unterstützungsbeiträge helfen uns bei der Verwirklichung folgender Projekte:

- > Entwicklung und Durchführung des Kursangebots
- > Entlastung von Personen mit schwachem Einkommen durch verbilligten Zugang zum Kursangebot
- > Unterstützung der Fachgruppe SIPS (Schweizerische Interessengemeinschaft für das Post-Polio-Syndrom): Kommunikationsmassnahmen, um in der Öffentlichkeit und bei Fachpersonen das Bewusstsein für das Post-Polio-Syndrom zu stärken (Vorträge, Thementage, Broschüren).

Unser Dank und unsere Anerkennung gelten insbesondere folgenden Einrichtungen:

- > Bundesamt für Sozialversicherungen
  - > Fondation Léon Wulfsohn
  - > Fondation Coromandel
  - > Fondation Dorothea Kündig
  - > Stiftung Denk an mich
  - > Nachlass von Joan Pedreol
  - > Firma Tell-TEX GmbH
- sowie allen Spenderinnen und Spendern.

◇ Catherine Nobel, Sekretärin

WE  
K  
N  
A  
D

## JAHRESBERICHT 2022

# Kommunikation

Die Herausforderungen an die Sicherstellung der Kommunikation mit unseren Mitgliedern waren im Jahr 2022 nicht gering. Die Kommunikationsgewohnheiten ändern sich und immer mehr Menschen nutzen digitale Kommunikationsmittel. Im regelmässigen Austausch zwischen Vorstand und Zentralsekretariat wurde die Kommunikationsstrategie mit Instrumenten und Massnahmen konkretisiert, die vier Bereiche betreffen: Website, Magazin *Faire Face*, Soziale Medien und Direktkommunikation mit den Mitgliedern und Partnern.

Das ganze Jahr lang wurde diese Strategie umgesetzt: Auf der Website wurden ab Jahresanfang wieder regelmässige News-Artikel mit Bildillustration aufgeschaltet, um aktuell den Mitgliedern und der Öffentlichkeit zu berichten. Der Aktualisierung und Neugestaltung der Website waren durch die vorhandene veraltete Technik jedoch sehr enge Grenzen gesetzt, so dass ein Relaunch nur auf einer neuen Plattform möglich ist.

Das Magazin *Faire Face* wurde laufend in der Gestaltung und bei der Illustration mit Bildern und Grafiken verbessert.

Ab März waren die Facebook-Gruppen ASPr-SVG auf Französisch und Deutsch aktiv. Seit ihrer Einführung sind sie ein grosser Erfolg. Bis heute ist die Zahl der Mitglieder beider Gruppen auf rund 100 kontinuierlich gestiegen, davon zwei Drittel französisch und ein Drittel deutsch.

Auch bei der direkten Kommunikation mit den Mitgliedern wurde durch Mailings per Post und E-Mail laufend die Zahl der Kontakte gesteigert.

Bis September wurden vier Ausgaben des Magazins *Faire Face* herausgegeben. Parallel zur Redaktion nahmen die Vorbereitung und Organisation der SIPS-Tagungen im Herbst 2022 einen immer grösseren Teil des Arbeitspensums in Anspruch. Ab Oktober 2022 waren, bedingt durch den kompletten Ausfall der Kommunikationsbeauftragten Katja Clapasson, gar keine Personalressourcen mehr für die Kommunikation vorhanden. Damit war die Herstellung des *Faire Face 5-2022* unmöglich, die geplante Neugestaltung der Website musste verschoben werden und weitere Verbesserungen der Kommunikation waren sehr erschwert. Als weitere Folge wurde auch das *Faire Face 1-2023* mit dem Kursprogramm verspätet von den übrigen Mitarbeitenden des Zentralsekretariats erst im Januar 2023 fertiggestellt.



## Weiterer Ausbau der Kommunikation 2023

Ab Jahresbeginn konnte jedoch die Kommunikation, speziell für die Aktualisierung der Website, den Auftritt auf den sozialen Medien und die Direktkommunikation mit den Mitgliedern, durch Stanislas Dembinski verstärkt werden, befristet auf sechs Monate. Seit Februar ist auch die Redaktion des *Faire Face* und die Erfüllung weiterer Kommunikationsaufgaben durch meine Anstellung bei der ASPr-SVG wieder gewährleistet.

Leitschiene unserer täglichen Arbeit bleibt die 2022 ausgearbeitete Kommunikationsstrategie, um die Kommunikation der ASPr-SVG zu verbessern und ihre Sichtbarkeit zu erhöhen. Aktuell wird offline unsere Website neugestaltet, um für die Besucher attraktiver und interaktiver zu sein. Wir haben bereits einen digitalen Flyer erstellt, der einfach über soziale Netzwerke und Online-Plattformen geteilt werden kann. Ein Prototyp des geplanten regelmässigen Newsletters wurde ebenfalls schon versandt. Er soll unsere Mitglieder und Partner über unsere neuesten Nachrichten und Projekte auf dem Laufenden halten. Unser Magazin *Faire Face*, das von unseren Mitgliedern sehr geschätzt wird und ein wichtiges Kommunikationsmedium darstellt, wurde weiter in seiner Aufmachung verbessert. Wir werden auch unsere Facebook-Gruppen weiter ausbauen. Diese Gruppen ermöglichen es uns, direkter mit unseren Mitgliedern zu interagieren und eine echte Gemeinschaft rund um unsere Aktionen und Werte zu schaffen.

◇ Christian Feldhausen,  
Leiter Kommunikation und Marketing



JAHRESBERICHT 2022

## Sozialberatung

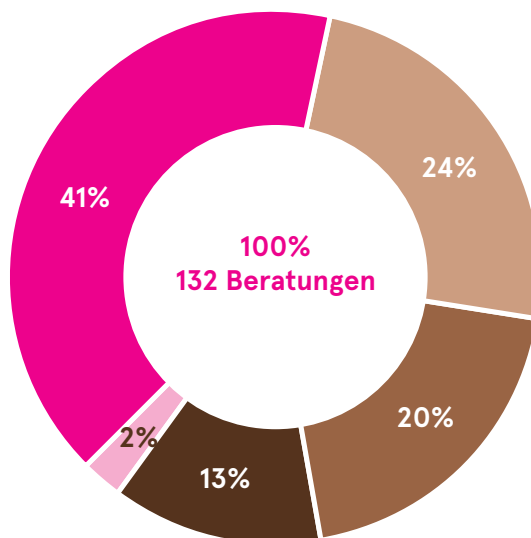
Sozialberatung ist eine zentrale Dienstleistung der ASPr-SVG für ihre Mitglieder. Ziel ist es, Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen ganz konkret zu unterstützen. Dazu gehören Ratschläge zu folgenden Themen: Soziale Integration, Sozialversicherungen, Wohnraum, angepasster Lebensraum, Verbleib zu Hause, Mobilität und andere Herausforderungen im Zusammenhang mit Poliomyelitis und dem Post-Polio-Syndrom.

2022 haben ein Drittel mehr Personen als 2021 die ASPr-SVG aus verschiedenen Gründen kontaktiert (vgl. Statistik). Überwiegend waren es selbst Betroffene, die um Beratung nachgesucht haben, gefolgt von Ärzten oder Spezialisten. Die Mitarbeitenden der ASPr-SVG beantworten Anfragen auf Deutsch und Französisch.

◇ Christian Feldhausen, Leiter Kommunikation und Marketing

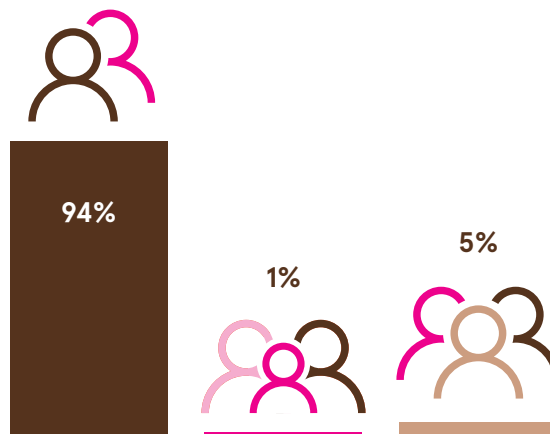
## Thema der Beratung 2022

Admin. Unterstützung	54	41%
Polio-/PPS-Probleme	32	24%
Mobilität	26	20%
Soziale Integration	17	13%
Andere	3	2%



## Personen mit Beratungswünschen 2022

Betroffene	98
Nahestehende	2
Fachleute/Interessierte	5





## JAHRESBERICHT 2022

## Unser Kursangebot

Das Jahr 2022 brachte uns der Situation vor Covid-19 wieder ein Stück näher, und das ist erfreulich, denn das machte sich auch bei unseren Kursen, Aktivitäten und Aufenthalten bemerkbar! Tatsächlich wurden die Einschränkungen aufgehoben und die meisten unserer Kurse konnten stattfinden. Dies reichte jedoch noch nicht aus, um die Anzahl der Teilnehmenden von vor der Pandemie zu erreichen; diese hat bei vielen Teilnehmenden Befürchtungen und Ängste um ihre Gesundheit hinterlassen.

Das Wichtigste für uns ist es, attraktive und abwechslungsreiche Kurse für unsere Teilnehmenden zu organisieren und sie zu unterstützen. Zum Beispiel, indem wir sie beraten, welche Kurse für sie am besten geeignet sind, und ihnen bei der Organisation der Fahrten zum und vom Kursort helfen. Dank der grosszügigen Unterstützung der Stiftungen Dorothea Kündig und Léon Wulfsohn können wir unsere Teilnehmenden auch finanziell unterstützen. Wir möchten ihnen an dieser Stelle für ihre Grosszügigkeit herzlich danken!

Wie jedes Jahr organisierten wir neue Kurse: «Nouvelles technologies au service du handicap (Smartphone)» auf Französisch fand ein grosses Publikum und ermöglichte den Teilnehmenden, ihre Kenntnisse im Umgang mit dem Smartphone zu erweitern. Da die Nachfrage und das Interesse an diesem Kurs gross waren, wird er 2023 wieder angeboten. Der Kurs «Rätselhafte Wohlfühltag» war nicht vom Konzept, sondern vom Ort her neu; er fand in Zug in der Jugendherberge statt. Der neue Ort gefiel den Teilnehmenden sehr gut, und das allabendliche Geniessen eines Glacé am See mit Blick auf den Sonnenuntergang hat sicherlich auch dazu beigetragen!

Eine weitere Neuheit: Das Konzept des erfolgreichen Kurses «Gedächtnistraining» auf Deutsch wurde auch in französischer Sprache angeboten: «Entraînement de la mémoire», der in der beschaulichen Hôtellerie franciscaine in St-Maurice stattfand. Erinnern Sie sich noch daran?

Apropos Kursorte und Neuerungen: Ende Oktober erfuhren wir, dass das Forum Sumiswald sowie sein Schwimmbad geschlossen werden und wir unsere beliebten Schwimmkurse dort nicht mehr durchführen können. Wir mussten also reagieren und uns nach neuen Kursorten umsehen und wurden fündig: Delémont für die Kurse auf Französisch und Kerenzerberg für die Kurse auf Deutsch.

Um den Wünschen und Interessen unserer Mitglieder so gut wie möglich gerecht zu werden, suchen wir immer nach neuen Ideen und Konzepten und freuen uns, Ihre Anmerkungen und Ideen zu erhalten, um unser Angebot zu verbessern. Doch all das wäre ohne unsere Kursleiter und Betreuenden nicht möglich! Wie jedes Jahr haben sie grossartige Arbeit geleistet und sich mit grossem Engagement dafür eingesetzt, unseren Teilnehmenden erlebnisreiche Tage zu bieten. Ein ganz grosses Dankeschön an sie!

◇ Erika Piat, Kursverantwortliche

## Die SIPS

Im ersten halben Jahr waren viele unserer Mitglieder noch wegen Corona ans Haus gebunden. Es gab auch einige Anfragen von Polio-betroffenen zu den Booster-Impfungen. An der ersten SIPS-Sitzung am 6. April 2022 freuten wir uns, wieder einmal direkten Kontakt untereinander zu haben. Dort stellte ich den neuen Zentralsekretär der ASPr-SVG, André Dembinski, vor. Für die drei SIPS-Tagungen 2022 wurde nach gemeinsamer Diskussion das Thema «Allgemeine Alters- und PPS-Beschwerden aus physiotherapeutischer Sicht» **festgelegt** und auf Vorschlag von Katja Clapasson vom Zentralsekretariat die Daten bestimmt (jeweils Samstag: Zürich, 27.8.2022, Hinterkappelen, 10.9.2022, und Pomy, 24.9.2022). Die Tagungen waren dann im Herbst mit insgesamt rund 100 Teilnehmenden gut besucht und es gab lebhaft Diskussions mit den Referenten.

An der Delegiertenversammlung der ASPr-SVG am 11. Juni 2022 im Hotel Continental in Luzern war die SIPS durch Dr. Thomas Lehmann, Martin Stokar und mich vertreten.



Im *Faire Face 4-2022* erschien die einzige Polio-Beilage des Jahres zu «Polio und die Gesundheit der Knochen», auf Basis eines Artikels im EPU-Newsletter vom Dezember 2021.

In der zweiten SIPS-Sitzung am 12. Oktober 2022 wurde das Thema der SIPS-Tagungen 2023 mit «Was heisst Altern, mit und ohne Polio/PPS? Was gehört generell dazu?» angedacht.

International waren wir 2022 gut vernetzt. Die EPU-Jahrestagung fand im Juni in Prag statt. Leider konnten gesundheitsbedingt und aufgrund der wegen des Ukrainekrieges komplizierten Flugsituation nicht viele Länder teilnehmen, auch ich nicht. Doch im Nachhinein habe ich alle Informationen erhalten und im *Faire Face 2-2023* ausführlich darüber berichtet.

Der Austausch mit dem EPU-Vorstand und anderen Ländervertretern ist eng und regelmässig, denn ich bin seit mehr als einem Jahr die Verbindung zwischen der WHO und der EPU: Jeden Freitag gebe ich per E-Mail sämtliche Poliozahlen unseren Mitgliedsländern durch.

### Ausblick auf 2023

Zur Ergänzung des SIPS-Vorstandes und der Kommission haben wir die Suche nach interessierten Personen intensiviert. Im *Faire Face 2-2023* und im Internet wurden entsprechende Aufrufe publiziert.

Am 5. April 2023 haben wir an der ersten SIPS-Sitzung in Rothrist eine Polio-Beilage «Post-Polio-Syndrom (PPS) und Atmung» im *Faire Face 4-2023* beschlossen. Das Thema der SIPS-Tagungen 2023 wurde mit «Wie kann man seine Autonomie bewahren? Verbesserung des Alltags: Mobilität, Gesundheit, Freizeit und Finanzen» präzisiert (jeweils Samstag: Pomy, 3.6.2023, Zürich, 7.10.2023, und Hinterkappelen, 14.10.2023).

Auf internationaler Ebene freut mich besonders, dass wir im Mai auf der EPU-Jahrestagung 2023 und dem Kongress in Nancy die Schweiz mit einer 3-köpfigen Delegation repräsentieren können.

Der SIPS-Vorstand dankt allen, welche sich für die SIPS eingesetzt haben, und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

◇ Erika Gehrig, Präsidentin der Schweizerischen Interessengemeinschaft für das Post-Polio-Syndrom (SIPS)

# Bilanz

Per 31. Dezember 2022 / 31. Dezember 2021

	Anhang	2022	2021
<b>AKTIVEN</b>			
		CHF	CHF
Flüssige Mittel	5	63 869	251 759
Wertschriften	6	2 379 335	2 851 511
Forderungen	7	8 790	2 559
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8	41 899	59 457
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>2 493 893</b>	<b>3 165 286</b>
Finanzanlagen	9	75 304	75 304
Sachanlagen	10	7 803	11 002
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>83 107</b>	<b>86 306</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2 576 999</b>	<b>3 251 592</b>
<b>PASSIVEN</b>			
		CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten	11	29 344	62 582
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	135 665	90 697
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>165 009</b>	<b>153 278</b>
Fonds Fluktuation BSV	13	598 515	516 352
Andere zweckgebundene Fonds	13	412 962	433 462
<b>Total der zweckgebundenen Fonds</b>		<b>1 011 477</b>	<b>949 814</b>
Gebundenes Kapital		907 327	907 327
Betriebsreserve		1 032 875	1 032 875
Freies Kapital		438 412	438 412
Ergebnisvortrag vom 01.01.		-230 113	0
Jahresergebnis		-747 986	-230 113
<b>Ergebnisvortrag vom 31.12.</b>		<b>-978 099</b>	<b>-230 113</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	14	<b>1 400 513</b>	<b>2 148 499</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2 576 999</b>	<b>3 251 592</b>

# Betriebsrechnung

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 / 31. Dezember 2021

	Anhang	2022	2021
<b>ERTRAG</b>		CHF	CHF
Mitgliederbeiträge		51 164	53 180
Teilnehmerbeiträge Kurse		108 561	70 240
Diverse Verkäufe und Inserate <i>Faire Face</i>		779	1 076
<b>Ertrag aus Beiträgen und Verschiedenem</b>	15	<b>160 504</b>	<b>124 497</b>
Freie Spenden		182 735	182 830
Zweckgebundene Spenden		17 700	18 663
Aktion «Denk an mich»		33 990	10 508
SoliTex/Tell-tex Kleidersammlung		46 209	13 682
<b>Ertrag aus Spenden und Sammlungen</b>	16	<b>280 635</b>	<b>225 683</b>
<b>Ertrag aus Leistungsvertrag BSV</b>	17	<b>591 839</b>	<b>856 068</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>1 032 978</b>	<b>1 206 247</b>
<b>AUFWAND</b>		CHF	CHF
Durchführung Kurse (inkl. Personalaufwand)	18+19	552 467	363 609
Personalaufwand Zentralsekretariat	18	461 509	469 942
<i>Faire Face</i>	19	46 996	66 176
SIPS	19	4 069	245
Miete und Nebenkosten	20	35 418	34 940
Delegiertenversammlung	20	28 161	5 946
Büro- und Administrationskosten	20	89 583	98 375
Beiträge an Organisationen	21	32 878	21 103
Abschreibungen	22	3 199	4 299
<b>Total Aufwendungen</b>	23	<b>1 254 280</b>	<b>1 064 634</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-221 302</b>	<b>141 613</b>
Finanzaufwand		-30 506	-33 249
Finanzertrag		15 056	7 993
Wertschwankung Wertschriften		-449 572	171 382
<b>Finanzergebnis</b>	24	<b>-465 021</b>	<b>146 126</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>		<b>-686 323</b>	<b>287 739</b>
Einlage in den Fonds BSV		-591 839	-516 352
Einzahlung in andere Fonds		-17 700	-29 171
Entnahme aus dem BSV-Fonds		509 676	0
Entnahme aus anderen Fonds		38 200	27 671
<b>Veränderung der zweckgebundenen Fonds</b>	25	<b>-61 663</b>	<b>-517 852</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-747 986</b>	<b>-230 113</b>

## Rapport révision | Revisionsbericht

### Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint des comptes annuels à l'assemblée des délégués de l'Association Suisse des Paralysés (ASPr), Fribourg

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de résultat, tableau de flux de trésorerie, tableau de variation des fonds et du capital et annexe) de l'Association Suisse des Paralysés pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2022. Conformément à Swiss GAAP FER 21, les informations contenues dans le rapport annuel ne sont soumises à aucune obligation de vérification par l'organe de révision.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels conformément aux Swiss GAAP FER, aux exigences légales, et aux statuts incombe au Conseil alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au Contrôle Restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'élément nous permettant de conclure que les comptes annuels, présentant un total de bilan de CHF 2'576'999 et une perte de CHF 747'986, ne donnent pas une image fidèle du patrimoine, de la situation financière et des résultats, conformément aux RPC Swiss GAAP FER, et que ces derniers ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Fribourg, le 16 avril 2023

**Multifiduciaire Fribourg SA**



Geoffrey Kessler  
Expert-réviseur agréé | Revisionsexperte  
Réviseur responsable | Leitender Revisor

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Vereinigung der Gelähmten (SVG), Freiburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Veränderung der Fonds und des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang) der Schweizerischen Vereinigung der Gelähmten (SVG) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Jahresbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, mit einer Bilanz von CHF 2'576'999 und einem Jahresergebnis von CHF 747'986, kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Freiburg, 16. April 2023



Marc Baudin  
Expert-réviseur agréé | Revisionsexperte

ASPR-SVG

# Namen und Funktionen

## Zentralvorstand

- > **Sebastiano Carfora**, Corgémont  
*Präsident*

*Vorstandsmitglieder:*

- > **Johannes Chr. Flückiger**, Grosshöchstetten (bis 17. Juni 2023)
- > **Erika Gehrig**, Gattikon
- > **Jakob Graf**, Aathal
- > **Beatrice Luginbühl**, Zürich (ab 17. Juni 2023)
- > **Thomas Wolf**, Luzern

## Schweizerische Interessengemeinschaft für das Post-Polio-Syndrom (SIPS)

*Vorstandsmitglieder:*

- > **Erika Gehrig**  
Präsidentin ad interim und Kontaktperson EPU (European Polio Union)/WHO (World Health Organization)
- > Dr. med. **Madeleine Hofer**, Zollbrück  
Lebensberatung
- > Dr. med. **Theres Peyrer**, Hinterkappelen  
Medizin, Behörden
- > **Martin Stokar**, Bern  
Moderation der SIPS-Tagungen

## ZENTRALSEKRETARIAT

### Das Team mit Funktionen und Arbeitspensen

Stand Juni 2023

- > **André Dembinski**, Zentralsekretär, 80%
- > **Christian Feldhausen**, Leiter Kommunikation und Marketing, 60%
- > **Catherine Nobel**, Sekretärin, 80%
- > **Erika Piat**, Kursverantwortliche, 80%
- > **Sophie Piat**, Kursassistentin, 80%

## Präsidentinnen und Präsidenten der Sektionen und der SIPS

### AARGAU

**Odette Huwyler**  
Brummelmattstrasse 5  
5033 Buchs  
T 062 822 52 61, M 079 453 07 52  
huwyler\_o@bluewin.ch

### ORTSGRUPPE BEIDER BASEL

**Margrit Elber**  
Wegastrasse 26  
4123 Allschwil  
T 061 301 57 14  
melber@gmx.ch

### BERN

**Heinz Gertsch**  
Freiburgstrasse 54  
2503 Biel  
T 032 322 92 84, M 079 463 82 68  
heinz.gertsch@bluewin.ch

*Gruppenleitung Mittelland*

**Franz Hänni**  
Chräjenbergweg 8  
3365 Grasswil  
T 062 968 16 08, M 079 256 17 75  
franz-haenni@bluewin.ch

*Gruppenleitung Oberland*

**Hermann Schnidrig**  
Stationsstrasse 7  
3626 Hünibach  
T 033 243 31 18  
herm.schnidrig@bluewin.ch

*Gruppenleitung Seeland*

**Heinz Gertsch**  
Angaben siehe oben (Bern)

### JURA/NEUCHÂTEL/JURA BERNOIS/BIENNE

**Sebastiano Carfora**  
Champs Fornats 14  
2606 Corgémont  
T 032 489 55 09, M 076 321 32 85  
sebastiano.carfora@gmail.com

### OST

**Christel Graf**  
Bachstrasse 28  
9327 Tübach  
T 071 841 87 44, M 079 709 59 38  
urs-chr-graf@bluewin.ch

### THURGAU/SCHAFFHAUSEN

**Jakob Graf**  
In der Grünau 1  
8607 Aathal  
M 079 648 84 26  
jakob.graf1@bluewin.ch

### VAUD/VALAIS/GENÈVE

**Christine Michailat**  
Rte de Saconnex-d'Arve 235  
1228 Plan-les-Ouates  
M 078 776 21 47  
christine.michailat@gmail.com

### ZENTRALSCHWEIZ

**Thomas Wolf**  
Hirtenhofring 1  
6005 Luzern  
T 041 360 03 72, M 079 516 85 39  
thomas-woelfchen@bluewin.ch

### ZÜRICH

**Beatrice Luginbühl**  
Schaffhauserstrasse 281  
8057 Zürich  
T 079 212 10 67  
luginbuehl.beatrice@bluewin.ch

### SIPS

**Erika Gehrig**  
Sihlhaldenstrasse 1a  
8136 Gattikon  
T 044 720 76 88, M 079 297 76 88  
gehrig.erika@bluewin.ch



## ASPr-SVG

Association Suisse des Paralysés  
Schweizerische Vereinigung  
der Gelähmten

# Kursliste 2023

Bewegungsfreiheit im Wasser	26.02.–02.03.2023	Kerenzerberg GL
Liberté de mouvement dans l'eau	19.03.–23.03.2023	Delémont JU
Schneesporterlebnis für alle	19.03.–25.03.2023	Bellwald VS
Entraînement de la mémoire et introduction à la musicothérapie	14.04.–16.04.2023	St-Maurice VS
Nouvelles technologies (Smartphone)	27.04.–29.04.2023	Delémont JU
Wohlfühlen für Alltagsfreude	29.04.–06.05.2023	Interlaken BE
Coordination respiratoire et bien-être	07.05.–12.05.2023	St-Maurice VS
Aquarellmalen unter kundiger Anleitung	09.05.–13.05.2023	Interlaken BE
Comment maintenir son autonomie? Comment améliorer son quotidien?	03.06.2023	Pomy VD
<b>Journée CISP</b>		
Das Tessin entdecken und Entspannen	04.06.–15.06.2023	Locarno TI
Détente, créativité et visites	25.06.–07.07.2023	St-Maurice VS
Sommer, See und Gelati	09.07.–20.07.2023	Zug ZG
Die vier Elemente erleben	15.07.–28.07.2023	Eichberg SG
S'évader du quotidien	16.07.–29.07.2023	Delémont JU
Ressentir son potentiel par le jeu, le sport et les bienfaits de la piscine	06.08.–17.08.2023	Magliaso TI
Wohlfühlen	26.08.–07.09.2023	Interlaken BE
Bewegungsfreiheit im Wasser	17.09.–21.09.2023	Kerenzerberg GL
Wie kann man seine Autonomie bewahren? Seinen Alltag verbessern?	07.10.2023	Zürich
<b>SIPS-Tagung</b>		
Singen für Leib und Seele	<b>NEU (Daten und Ort):</b> 07.10.–18.10.2023	Sarnen OW
Entraînement de la mémoire et introduction à la musicothérapie	13.10.–15.10.2023	St-Maurice VS
Wie kann man seine Autonomie bewahren? Seinen Alltag verbessern?	14.10.2023	Hinterkappelen BE
<b>SIPS-Tagung</b>		
Ganzheitliches Gedächtnistraining	15.10.–21.10.2023	Interlaken BE
Liberté de mouvement dans l'eau	29.10.–02.11.2023	Delémont JU
Autonomie au quotidien	09.11.–11.11.2023	Delémont JU
Ein Hauch von Zimt liegt in der Luft	23.12.2023–02.01.2024	Delémont JU
Weihnachtszeit gemeinsam geniessen und die Seele stärken	23.12.2023–02.01.2024	Sumiswald BE
Weihnachten in Gesellschaft erleben	23.12.2023–02.01.2024	Wildhaus SG

### Kursanmeldung ASPr-SVG

Kurssekretariat  
Route du Grand-Pré 3  
1700 Fribourg  
026 322 94 34  
kurse@aspr.ch





# Agenda 2023

## SIPS-Tagungen

03.06.	Centre ORIF, Pomy (VD)
07.10.	Mattenhof, Zürich
14.10.	Kipferhaus, Hinterkappelen (BE)

## Wichtige Termine

01./02.03.	Treffen Zentralvorstand, Hotel Artos, Interlaken
05.04.	SIPS-Kommissionstreffen, Borna, Rothrist
16.06.	Treffen Zentralvorstand, Hotel Continental, Luzern
17.06.	Delegiertenversammlung, Hotel Continental, Luzern
13./14.09.	Präsidententreffen, Hotel Artos, Interlaken
28.10.	Weltpoliotag
04./05.11.	Kursleiterseminar
03.12.	Weltbehindertentag

## Sektion Bern Gruppe Oberland

15.04.	Sektions-GV, WAG, Gwatt
21.06.	Car-Reise zum Schwarzsee
09.12.	(prov.) Adventsfeier

## Sektion Bern Gruppe Mittelland

25.02.	Lotto-Match, Zentrum Wittigkofen
23.04.	Sektions-GV, WAG, Gwatt
21.06.	Car-Reise zum Schwarzsee
20.09.	Spiel- und Plaudernachmittag, Bern
25.11.	Adventsfeier, Zentrum Wittigkofen

## Sektion Bern Gruppe Seeland

15.04.	Sektions-GV, WAG, Gwatt
21.06.	Car-Reise zum Schwarzsee
Aug./Sept.	Bielensee, Schifffahrt
01.12.	Adventsfeier, Restaurant Büttenberg

## Section Jura/Neuchâtel/ Jura bernois/Bienne

11.03.	Action information, Neuchâtel
16.03.	Groupe des amis du cours d'avril, Delémont*
26.03.	Dîner de la section, filets de perche
13.04.	Groupe des amis du cours d'avril, Delémont*
11.05.	Groupe des amis du cours d'avril, Delémont*
13.05.	Assemblée générale
08.06.	Groupe des amis du cours d'avril, Delémont*
09.07.	Dîner à la ferme
17.09.	Sortie de la section
03.12.	Action d'information (Journée internationale des personnes handicapées)
09.12.	Fête de Noël

\* Rencontres du groupe des amis du cours d'avril, Centre St-François, Delémont, chaque 2<sup>e</sup> jeudi du mois (sauf mars)

## Sektion Ostschweiz

18.02.	Jahresversammlung, Gossau
15.–	
18.09.	Jubiläumsausflug, Magliaso
22.10.	Herbst-Treffen, Gossau

## Sektion Thurgau/Schaffhausen

22.04.	Jahresversammlung, Frauenfeld
25.–	
28.08.	Sommerreise
25.11.	Jahresabschluss

## Section Vaud/Valais/Genève

22.04.	Assemblée générale
19.–	
20.08.	Sortie
	** Loto
	** Repas de Noël

\*\* Dates à définir

## Sektion Zentralschweiz

25.03.	Jahresversammlung
19.08.	Treffen
26.11.	Jahresschlussfeier

## Sektion Zürich

Noch offen: Generalversammlung	
19.08.	Sommeranlass
02.12.	Jahresabschluss/ Weihnachtsfeier

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 13.30 Uhr: ungezwungener Treff im Restaurant «Stella del Centro», Im Zentrum 77, Zürcherstrasse 1, 8610 Uster

# Sektions- und Gruppenanlässe 2023

## Sektion Aargau

18.03.	Jahresversammlung, Alterszentrum Suhrhard, Buchs
18.06.	Waldhöck, Rothrist
03.12.	Adventsfeier, Alterszentrum Suhrhard, Buchs

## Ortsgruppe beider Basel

11.03.	Generalversammlung, WBZ, Reinach
06.05.	Ausflug
08.07.	Grillparty, WBZ, Reinach
09.09.	Kultureller Anlass
03.12.	Adventsfeier, WBZ, Reinach

## GEDENKEN

# Unsere Verstorbenen

- > Robert Gasser, Chur, *SIPS*
- > Nathalie Knecht, St. Gallen, *Zentralsekretariat*
- > Jean-Daniel Monney, Gillarens, *Section VD/VS/GE*
- > Christine Radanowicz, Zürich, *Sektion Zürich*
- > Ursula Schmitz, Leissigen, *Sektion Bern*

## TIPPS UND TRICKS

# Sozialversicherungen besser verstehen – in «Leichter Sprache»

Das Bundesamt für Sozialversicherungen bietet einen Teil seiner Website nun in Leichter Sprache an. Auf diese Weise kann man sich über die Grundlagen der Sozialversicherungen einfach über diesen Link informieren:

- > [www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/ueberblick/leichtesprache.html](http://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/ueberblick/leichtesprache.html)



BSV

## Die Sozialversicherungen



Hier der QR-Code für Informationen über die Sozialversicherungen in Leichter Sprache auf der BSV-Website

## UMFRAGE – HINWEISE

# Umfrage: Welche Kurse und Aktivitäten 2024? – Hinweise

Mithilfe einer Umfrage im *Faire Face* möchten wir Ihre Bedürfnisse und Interessen besser kennen lernen. Der nebenstehende Fragebogen (Seiten 35/36) wird uns wertvolle Informationen liefern. Unsere Fragen beziehen sich nicht nur auf den Kursinhalt und die angebotenen Aktivitäten, sondern auch auf die Betreuung, die Reise zum Kursort sowie die Finanzierung Ihrer Teilnahme (Kurspreis, Transport, Betreuung, Kosten vor Ort usw.). Ihre Teilnahme an der Umfrage ist wichtig, denn Sie tragen auf diese Weise auch dazu bei, unser Angebot für die Mitglieder stetig zu verbessern.

Falls der Platz für Ihre Antworten nicht reicht, notieren Sie die Nummer der Frage und Ihre zusätzlichen Bemerkungen einfach auf einem Blatt Papier und senden es mit zurück. Vielen Dank.

Bitte lassen Sie uns den ausgefüllten Fragebogen **bis zum 31. Juli 2023** zukommen.

- > Ausgeschnitten oder kopiert per Post:  
ASPr-SVG | Polio.ch  
Schweizerische Vereinigung der Gelähmten  
c/o Herr Christian Feldhausen  
Route du Grand-Pré 3  
1700 Freiburg
- > Gescannt und per E-Mail:  
[christian.feldhausen@aspr.ch](mailto:christian.feldhausen@aspr.ch)

Bei Fragen kontaktieren Sie einfach Christian Feldhausen per Telefon 026 322 94 35 oder per E-Mail: [christian.feldhausen@aspr.ch](mailto:christian.feldhausen@aspr.ch)

MULTIMEDIA

## Umfrage



Hier der QR-Code zur Online-Umfrage



# Welche Kurse und Aktivitäten 2024?

(siehe links Seite 34 für Hinweise; bei zu wenig Platz für Antworten, benutzen Sie ein Zusatzblatt)

## Teil A: Kurse und Aktivitäten

1. Welche Themen oder Aktivitäten begeistern Sie über Ihren Alltag hinaus und würden Sie gerne öfter, auf andere Weise oder gemeinsam mit neuen Menschen tun? Oder in welchem Bereich möchten Sie Ihre Kenntnisse vertiefen oder Neues entdecken?

---

---

---

2. Welche Arten von Kursen und Aktivitäten interessieren Sie? Wählen Sie fünf Aktivitäten aus den angegebenen und/oder den zusätzlich von Ihnen notierten Aktivitäten aus. Tragen Sie die Nummern 1 (die interessanteste Aktivität) bis 5 (die am wenigsten interessante Aktivität) in die Kästchen daneben ein.

- Entspannung/Wohlbefinden
- Entdeckung/Ausflug
- Autonomie
- Gedächtnis
- Bewegungsfreiheit im Wasser
- Atmung
- Künstlerische Aktivitäten
- Andere:
- 
- 

3. Konkret: Welche Aktivitäten würden Sie gerne im Jahr 2024 durchführen? Notieren Sie Ihre Vorschläge:

---

---

4. Bisher bieten wir, abgesehen von den SIPS-Tagungen, keine eintägigen Aktivitäten an. An welchen Themen, Aktivitäten oder Kursen während eines Tages wären Sie im Jahr 2024 interessiert, wenn die ASPr-SVG dies anbietet?

---

---

5. Was braucht es, damit Sie an einer solchen Aktivität teilnehmen?

6. Welche anderen Themen, Aktivitäten oder Kurse könnte die ASPr-SVG ihren Mitgliedern vorschlagen und wie lange sollten sie dauern?

---

---

7. Was sind Ihre Hauptsorgen bei der Teilnahme an einem Kurs oder einer Aktivität?

---

8. Welche drei Elemente eines Kurses oder einer Aktivität sind für Sie am wichtigsten?

1. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_

9. Gemeinsam mit wem würden Sie am liebsten einen Kurs oder eine Aktivität machen? Kreuzen Sie das Zutreffende an (mehrere Antworten möglich).

- Mit Menschen mit Polio
- Mit Menschen mit physischer Beeinträchtigung
- Mit Menschen in Rollstühlen
- Mit Menschen mit mentaler Beeinträchtigung
- Mit Menschen ohne Beeinträchtigung

10. Für wie lange möchten Sie einen Kurs oder eine Aktivität am liebsten machen? Kreuzen Sie das Zutreffende an (mehrere Antworten möglich).

- Einen Tag  2-3 Tage  Eine Woche
- Mehr als eine Woche und bis zwei Wochen
- Anderes: \_\_\_\_\_

11. Wann möchten Sie vorzugsweise an einer eintägigen Aktivität teilnehmen? Kreuzen Sie das Zutreffende an (nur eine Antwort).

- Werktags (Montag bis Freitag)
- Wochenende (Samstag bis Sonntag)
- Das ist mir egal

12. Was möchten Sie zur Betreuung während der Kurse und Aktivitäten anmerken?

---

---

13. Was möchten Sie zu den Kursleitenden während der Kurse und Aktivitäten anmerken?

---

---

14. Was möchten Sie zum Transport während der Kurse und Aktivitäten anmerken?

---

---

15. Was möchten Sie zum Transport zum Ort des Kurses oder der Aktivität und für die Rückkehr nach Hause anmerken?

---

---

16. Was möchten Sie zur Finanzierung des Kurses oder der Aktivität anmerken?

---

---



**17. Wie können wir unsere Kurse und Aktivitäten verbessern?**

---

---

**18. Wir werden bald Aktivitäten nach Mass in kleinen Gruppen anbieten, d. h. Sie bringen mindestens fünf Personen zusammen, entscheiden sich gemeinsam für eine oder mehrere Aktivitäten und die ASPr-SVG koordiniert die Organisation und trägt zur Finanzierung bei.**

Was halten Sie von dieser Idee?

---

---

Welche Aktivitäten würden Sie vorschlagen?

---

---

Sehen Sie Schwierigkeiten? Welche?

---

---

**Teil B: Über Sie**

Wir möchten einige Details über Ihre Person wissen, damit wir unser Angebot an Aktivitäten besser anpassen können. Kreuzen Sie das Zutreffende an (nur eine Antwort) bzw. fügen Sie Ihre Bemerkungen hinzu.

**1. Sie wohnen in der:**

- Romandie  Deutschschweiz  italienischen Schweiz
- Anderes:

**2. Sie sind:**

- in Aus-/Weiterbildung
- zu 100% erwerbstätig
- im Teilzeitpensum erwerbstätig
- mit Anspruch auf eine IV-Leistung (IV-Rente, Hilfsmittel, andere IV-Massnahme)
- in AHV-Rente und hatten zuvor Anspruch auf eine IV-Leistung (IV-Rente, Hilfsmittel, andere IV-Massnahme)
- in AHV-Rente
- Anderes:

**3. Sie sind:**

- Polio oder haben das Post-Polio-Syndrom
- mit physischer Beeinträchtigung
- mit mentaler Beeinträchtigung
- Anderes:

**4. Sie sind:**

- in einem manuellen Rollstuhl
- in einem elektrischen Rollstuhl
- in der Lage, mit einem Rollator zu gehen
- in der Lage, selbstständig zu gehen
- Anderes:

**5. Sie wohnen:**

- allein zu Hause
- in Partnerschaft oder mit Familie zu Hause
- in einer geschützten Wohnung
- in einem Heim/einer Institution
- Anderes:

**6. Benutzen Sie den öffentlichen Verkehr?**

- Nein, niemals
- Ja, ganz allein und autonom
- Ja, mit einem Nächsten
- Ja, mit einem professionellen Betreuer
- Anderes:

**7. Fahren Sie ein Auto?**

- Nein, niemals
- Ja, ich habe ein eigenes Auto, das ich selbstständig benutze.
- Ja, ich habe ein eigenes Auto, das von einem Nächsten gefahren wird
- Anderes:

**8. Haben Sie schon an einer SIPS-Tagung teilgenommen? Wann und wo das letzte Mal?**

- Im Jahr \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_
- Ich habe teilgenommen, aber erinnere mich nicht mehr genau
- Ich habe Bemerkungen zu meiner Teilnahme:

- Niemals.

**9. Haben Sie schon an einem Kurs der ASPr-SVG teilgenommen? Wann und wo das letzte Mal?**

- Im Jahr \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_
- Ich habe teilgenommen, aber erinnere mich nicht mehr genau
- Ich habe Bemerkungen zu meiner Teilnahme:

- Niemals.

**10. Sie sind:**

- Aktiv-Mitglied Polio der ASPr-SVG
- Aktiv-Mitglied andere physische Beeinträchtigung der ASPr-SVG
- Sympa-Mitglied der ASPr-SVG
- Nicht Mitglied der ASPr-SVG

**Teil C: Ihre Kontaktdaten und Wettbewerb**

Wenn Sie möchten, können Sie uns Ihre Kontaktdaten hinterlassen, damit wir die Umfrage eventuell mit Ihnen vertiefen können. Sie können aber auch anonym bleiben. Ihre Ansichten interessieren uns.

**Wettbewerb**

Doch unter allen Personen, die ihre Kontaktdaten angeben (Name und Adresse genügen für die Teilnahme), verlosen wir 5 Gutscheine im Wert von je CHF 50.-, die für unsere Kurse und Aktivitäten in den Jahren 2023 und 2024 gültig sind (ausgenommen eintägige Aktivitäten; nicht gültig für Kurse, für die Sie bereits eingeschrieben sind). Die Verlosung findet im August statt und die Gewinner werden direkt benachrichtigt. Ihre Namen und Wohnorte werden im *Faire Face 4-2023* veröffentlicht.

Name, Vorname

Strasse

Nr.

PLZ

Ort

Telefon und E-Mail

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!